

Selektionskonzept Schach für die Teilnahme an der «World University Championships 2026»

Version 07.02.2026

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie die von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die Word University Championships.

2. Datum der Veranstaltung

Die Word University Championship finden in der Sportart Schach in Liaocheng, China statt, vom Sonntag, 11.10. – Freitag, 16.10.2026.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Wettkämpfe werden durchgeführt:

- One men's classical tournament (9 rounds)
- One women's classical tournament (9 rounds)
- One men's blitz tournament (9 rounds)
- One women's blitz tournament (9 rounds)
- Two teams classifications shall be carried out jointly for men and women in classical games and in Blitz games.

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country is authorized to enter a maximum of eleven persons: eight athletes and three officials.

Each country may enter a maximum of eight competitors: a maximum of five men and three women, or five women and three men, or four women and four men.

For each tournament, a country may enter a maximum of three competitors.

4. Teilnahme World University Championship 2026

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

- Schweizer Staatsbürgerschaft
- Alter: Geburtsdatum von 01.01.2001 bis und mit 31.12.2008
- Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitäten Hochschule resp. Fachhochschule
<https://www.swissuniversities.ch/organisation/mitglieder>
- in Ausnahmefällen Höhere Fachschule oder ehemalige Studierende
- Ehemalige:r Student:in: Der Studienabschluss darf nicht vor 2025 erfolgt sein (Abschlusszeugnis, Diplom)

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet:in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Damen: Erreichen oder überschreiten die Grenze von 2000 bei Elo mindestens einmal im Selektionszeitraum.

Herren: Erreichen oder überschreiten die Grenze von 2250 bei Elo mindestens einmal im Selektionszeitraum.

Bei aufstrebenden Spielerinnen oder Spielern sind Ausnahmen möglich. Zudem wird beim Selektionsvorschlag als weiteres Kriterium die Aktivität der zu selektierenden Spielerinnen und Spieler hinzugezogen.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Alle gewerteten nationalen und internationalen Turniere

5.3. Selektionszeitraum

Vom 1.3.2026 bis und mit 31.8.2026

5.4. Selektionsantrag

Der Selektionsantrag wird spätestens bis zum Ende des Selektionszeitraums durch den Disziplinchef (DC) verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband; basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien. Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

5.5. Selektionsgremium

Den definitiven Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports:

- Geschäftsführer Swiss University Sports (Raeto Raffainer)
- Ein/e Athlet·innen Vertreter aus dem Vorstand Swiss University Sports
- Disziplinchef (DC) Swiss University Sports (Jonas Wyss)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

Es existiert keine Rekurskommission innerhalb des Vorstandes von Swiss University Sports. Deren Entscheid ist endgültig.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Kosten

Swiss University Sports erstellt ein Budget, das die Gesamtkosten der Delegation enthält: (Reise, Unterkunft und Verpflegung, Ausrüstung und Betreuung).

Kosten (% der Gesamtkosten):

40% werden durch Swiss University Sports gedeckt
20% durch die Athletinnen/Athleten
20% durch die jeweilige Hochschule des Athleten
20% durch den Fachverband

Falls der Fachverband nicht bereit ist die Delegationen bzw. Athletinnen und Athleten zu unterstützen, entfällt die Sport ganz aus dem Programm von Swiss University Sports.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten haben sich beim Disziplinchef bis zu **sechs Monate** vor Wettkampf zu melden. Ausgewählte Probables haben sich schriftlich bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Geschäftsführer Swiss University Sports gemeinsam mit dem DC.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef

Jonas Wyss
Jägerstr. 59
8406 Winterthur
wyssjonas@hispeed.ch
+41 79 567 86 43

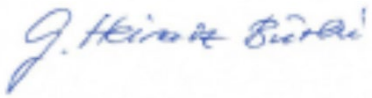
Winterthur, 07.02.2026

Gezeichnet:

Jonas Wyss, Disziplinchef



Gundula Heinatz Bürki, Chef Leistungssport Fachverband



Raeto Raffainer, CEO Swiss University Sports

